



5 Tipps für ...

... den Schutz vor Erpressersoftware (Ransomware)

Ein falscher Klick und schon ist es passiert: Erpresser haben Ihren Rechner mithilfe eines Schadprogramms (Ransomware) als Geisel genommen – und fordern für die Herausgabe Ihrer Daten ein Lösegeld. Ransomware-Angriffe sind nicht nur ein großes Problem für Unternehmen, sondern auch für Privatpersonen. Unsere Tipps helfen dabei, den Attacken vorzubeugen:

5 Tipps für ... den Schutz vor Erpressersoftware (Ransomware)

- **Regelmäßig Backups von Daten erstellen, am besten auf einem Offline-Speichermedium (z. B. externe Festplatte)**
- **Virenschutzprogramm mit Schutz vor Ransomware verwenden und immer alle notwendigen Updates installieren**
- **Das Betriebssystem immer aktualisieren, sobald neue Updates verfügbar sind**
- **Alle auf dem Rechner installierten Programme stets auf dem neuesten Stand halten**
- **Keine Dateianhänge von verdächtigen E-Mails öffnen, kritisch gegenüber unerwarteten Rechnungen und anderen Dokumenten sein**

Mehr zum Thema IT-Sicherheit bietet [PolizeiDeinPartner](#) in den Rubriken „[Cybercrime](#)“ und „[Internet/Mobil](#)“. In dem Beitrag „[Steigende Gefahr durch Erpressersoftware](#)“ erläutern wir Ihnen, wie die Täter bei Ransomware-Attacken vorgehen und welche Maßnahmen das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) im Kampf gegen Erpressersoftware für erforderlich hält. Im Artikel „[Vorsicht, Quishing!](#)“ erfahren Sie, wie Cyberkriminelle QR-Codes für Phishing-Angriffe einsetzen. Außerdem gibt Ihnen IT-Experte Mario Jandek im Beitrag „[Sichere IT im Homeoffice](#)“ nützliche Tipps, wie Sie Ihre Geräte im Homeoffice absichern können.

www.PolizeiDeinPartner.de

Auf der Webseite finden Sie Antworten auf zahlreiche Fragen rund um die polizeiliche Prävention. Das Portal ist ein Angebot des VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH (VDP), einem Tochterunternehmen der Gewerkschaft der Polizei (GdP).